

Förderungen nach den Fach- und Fördergrundsätzen zur Landesförderung Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher

Datenschutzbestimmungen aufgrund des Inkrafttretens der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) - Information nach Art. 13 der Verordnung (EU) Nr. 2016/679

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Zusammenhang mit Ihrer Antragstellung im Förderprogramm Fachkräfteoffensive wurden personenbezogene Daten mitgeteilt. Aufgrund der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten komme ich meiner Informationspflicht nach und gebe Ihnen die nach Art. 13 DS-GVO erforderlichen Informationen:

1. Verantwortlicher der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Verantwortlicher der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist das Regierungspräsidium Kassel.

Sie erreichen das Regierungspräsidium Kassel wie folgt:

Postanschrift: Regierungspräsidium Kassel, Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel
Email: poststelle@rpks.hessen.de
Telefon: +49 561 106 0
Telefax: +49 561 106 1611

2. Die Datenschutzbeauftragte oder den Datenschutzbeauftragten des Regierungspräsidiums Kassel erreichen Sie unter:

Die oder der Datenschutzbeauftragte des Regierungspräsidiums Kassel
Am Alten Stadtschloss 1
34117 Kassel
E-Mail: dsb@rpks.hessen.de

3. Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Rechtsgrundlage

Zweck der Verarbeitung ist die Abwicklung Ihres Förderverfahrens nach der Richtlinie zur Landesförderung Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher.
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 DS-GVO.

Als Träger verpflichten Sie sich, im Rahmen des Antragsverfahrens eine Einwilligung der angehenden studierenden Person zur Weitergabe von persönlichen Daten einzuholen. Das entsprechende Dokument ist bis zu fünf Jahre nach Vorlage des Verwendungsnachweises von Ihnen vorzuhalten.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Soweit dies zur Bearbeitung der Anträge erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte übermittelt.

Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an das Hessische Ministerium für Soziales und Integration, Sonnenbergerstr. 2/2a, 65193 Wiesbaden, zur fachlichen und haushaltsrechtlichen Abstimmung.

Zur Abwicklung der Zahlung erfolgt eine Weitergabe Ihrer Bankdaten an die behördeninterne Buchhaltung und an das Hessischen Competence Center, Mainzer Str. 75, 65189 Wiesbaden.

Im Falle einer Prüfung werden die Daten dem Prüfungsamt des Hessischen Rechnungshofes, Tischbeinstr. 32a, 34121 Kassel zugänglich gemacht.

Die übermittelten Daten dürfen von den vorgenannten Stellen ausschließlich zu den vorgenannten Zwecken verwendet werden.

5. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die für die Durchführung des Förderverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Verfahrens noch für die Dauer von 5 Jahren aufbewahrt.

6. Bestehen datenschutzrechtlicher Rechte einer betroffenen Person

Zugunsten der von einer Verarbeitung personenbezogener Daten betroffenen Person besteht ein Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die betreffenden personenbezogenen Daten, auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung und ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

7. Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Verordnung (EU) Nr. 2016/679 (Datenschutzgrundverordnung – DS-GVO) verstößt. Aufsichtsbehörde ist in Hessen die oder der Hessische Datenschutzbeauftragte, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden.

8. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Wie unter Ziffer 3 ausgeführt, erfolgt die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten zur Bearbeitung der von Ihnen beantragten Fördermittel. Ohne die Bereitstellung dieser Daten können entsprechende Anträge nicht bearbeitet werden. Die Übermittlung der E-Mail-Adresse und der Telefon- bzw. Mobilnummer der angehenden studierenden Person aus Gründen einer möglichen Evaluation des Programms ist freiwillig und bedarf der Einwilligung dieser. Bei Einverständnis ist die Einwilligung dem Antrag beizufügen.

9. Internetangebot

Das Internetangebot wird von der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (www.hzd.hessen.de) als technischem Dienstleister in unserem Auftrag und nach unseren Vorgaben vorgehalten. Sie erhebt Daten über jeden Zugriff auf den Online-Service (Logfiles) im technisch notwendigen Umfang. Zu diesen Zugriffsdaten gehören:

IP-Adresse,

Session-ID,

Name der abgerufenen Webseite,

Datei, Datum und Uhrzeit des Abrufs,

Übertragene Datenmenge,

Meldung über erfolgreichen Abruf,

Browsertyp nebst Version,

Referrer URL

Aus Gründen der Datensicherheit, also um unerlaubte Zugriffe aufzuklären oder Missbrauch der Internetseite verhindern zu können, wird die vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners erfasst, gespeichert und 7 Tage nach dem Ende des Zugriffs automatisch gelöscht. Die restlichen Zugriffsdaten werden in anonymisierter Form 31 Tage aufgehoben. Ein Drittstaatentransfer, eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritten oder an eine internationale Organisation findet nicht statt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.